

## EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 02/2010**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 05.07.2010)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*kurz vor der Sommerpause in Bayern melden wir uns noch einmal mit den neuesten Nachrichten aus dem Euregio-Geschehen.*

*In den vergangenen Wochen hat die EUREGIO EGRENSIS einmal mehr auf sich aufmerksam gemacht durch eine „brandneue“ Veröffentlichung im Rahmen der Sprachoffensive: ein praxisgerechtes Fachwörterbuch für das Feuerwehrwesen. Das Heft soll dazu beitragen, die oft beklagte „Sprachlosigkeit“ gegenüber unseren tschechischen Nachbarn wieder ein Stück abzubauen. Die ersten Reaktionen sind durchweg sehr positiv und ermutigen uns, diesen Weg der Verständigung weiter zu verfolgen.*

*Die Menschen in Tschechien haben im Mai in beeindruckender Weise von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und bei den Parlamentswahlen ein deutliches Zeichen für Veränderung gesetzt. Aus unserer Sicht bleibt zu hoffen, dass das Wahlergebnis rasch zu einer demokratisch legitimierte Regierung und zu stabilen politischen Verhältnissen führt. Das erleichtert letztlich auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserem gemeinsamen Nachbarraum.*

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine angenehme und erholsame Sommer- und Urlaubszeit!*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

Träger des Europäischen  
Sprachensiegels 2007



## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **I. EUREGIO INTERN**

- „Ein feuerrotes Buch“ – Praktische Hilfestellung für Feuerwehren
- Tschechische Kommunalpolitiker lernen bayerische Selbstverwaltung kennen
- Gespräche mit Polizeivertretern
- Bayerisch-Tschechisches Gastschuljahr: Highlights dieses Schuljahres
- Tourismusmesse in Cheb (*Eger*)
- EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2010
- Nachruf auf Prof. Dr. Peter Jurczek
- Kurz berichtet

### **II. AUS DER REGION**

- Partnergemeinden gesucht
- Projekt „Wassertouristik“ vorgestellt

### **III. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- Parlamentswahlen bringen Überraschung
- Nächste Runde: Kommunal- und Senatswahlen im Herbst

### **IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS**

- Erste Hilfe Tschechisch
- „Regionen in Europa“
- Interessante Links im Internet

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ „Ein feuerrotes Buch“ – Praktische Hilfestellung für Feuerwehren

Als neue Publikation stellte die EUREGIO EGRENSIS vor wenigen Wochen das „Praxiswörterbuch Feuerwehr“ vor. Experten der Regierung von Oberfranken und der Regierung der Oberpfalz, Feuerwehr-Führungsdienstgrade aus den Landkreisen Wunsiedel und Tirschenreuth sowie ein Feuerwehr-Experte aus Tschechien haben auf der Grundlage von Wörterbüchern und Materialien des Sprachkompetenzzentrums Niederösterreichs und der Euroregion Erzgebirge ihren Sachverstand in die seit einem Jahr tagende Arbeitsgruppe zum grenzüberschreitenden Krisenmanagement eingebracht, aus der das vorgelegte Werk hervorgegangen ist.

„Mit dem Praxiswörterbuch Feuerwehr ist der EUREGIO EGRENSIS im Rahmen ihrer Sprachoffensive ein beispielgebendes Projekt für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Krisenmanagement gelungen, das im wahrsten Sinn des Wortes zur Völkerverständigung beitragen wird“, freut sich der Regierungspräsident von Oberfranken, Wilhelm Wenning. Die Regierungspräsidentin der Oberpfalz, Brigitta Brunner, fügt hinzu, dass „die erfolgreiche Arbeit der EUREGIO EGRENSIS mit dem Praxiswörterbuch Feuerwehr einmal mehr einen äußerst wertvollen Beitrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geleistet hat.“

Das feuerrote Büchlein, das jetzt unter anderem von den Bezirksregierungen Oberfrankens und der Oberpfalz direkt an alle grenznahen Feuerwehren im bayerischen Teil der Euregio verteilt wird, enthält so gut wie alles, was die Feuerwehrleute aus Westböhmen und Nordostbayern beim gemeinsamen Einsatz dringend brauchen.

### ➤ Tschechische Kommunalpolitiker lernen bayerische Selbstverwaltung kennen

Im April veranstaltete die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen für tschechische Kommunalpolitiker und Verwaltungsmitarbeiter eine zweitägige Info-Reise in den bayerischen Teil der Euregio. Im Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab, im Rathaus der Stadt Marktredwitz, im Landkreis Kulmbach sowie an der Regierung von Oberfranken in Bayreuth informierten sich die rund 25 Gäste über die Strukturen der kommunalen und staatlichen Verwaltung in Bayern sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen der EUREGIO EGRENSIS. Ausgearbeitet hatte das Besuchsprogramm die bayerische Euregio-Geschäftsstelle.

### ➤ Gespräche mit Polizeivertretern



In den letzten Wochen führten Vertreter der EUREGIO EGRENSIS und der oberfränkischen Polizei mehrmals interne Gespräche. Der oberfränkische Polizeipräsident Gerhard Bauer (2. von rechts) und Polizeivizepräsident Wolfgang Sommer (rechts) waren einer Einladung der bayerischen Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder zu einem Gedankenaustausch gefolgt, an dem auch der Geschäftsführer der EUREGIO EGRENSIS, Harald Ehm, teilnahm.

Auf dem Programm standen Fragen der Zusammenarbeit im Rahmen der Zielsetzungen der EUREGIO EGRENSIS. In sehr angenehmer Atmosphäre wurden Sicherheitsfragen – Stichwort „Schleierfahndung“ und die Berichterstattung tschechischer Medien hierzu – sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeitsformen, wie die gemeinsame Streifentätigkeit von bayerischen und tschechischen Polizeikräften, erörtert und weitere zukunftsweisende Projekte diskutiert.

In der jüngsten Sitzung des Gemeinsamen Präsidiums der EUREGIO EGRENSIS Ende Juni in Sokolov waren zwei führende Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Oberfranken anwesend, um auch mit den Vertretern aus Sachsen, Thüringen und Tschechien über die Themen Schengen-Erweiterung, Schleierfahndung und Zusammenarbeit mit tschechischen Sicherheitsorganen aus bayerischer polizeilicher Sicht zu diskutieren.

### ➤ Bayerisch-Tschechisches Gastschuljahr: Highlights dieses Schuljahres

Bei der Studienfahrt nach Berlin im März besuchten die Stipendiaten die Tschechische Botschaft und – auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Petra Ernstberger – den Deutschen Bundestag und informierten sich schließlich in der Vertretung des Freistaates Bayern über die Arbeit der Landesvertretung beim Bund. Die Studienfahrt nach München im April fand auf Einladung der Bayerischen Staatskanzlei statt. Die Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Emilia Müller erklärte dabei, dass das „Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr“ eines der besten grenzüberschreitenden Projekte sei, das die Staatskanzlei wegen seiner Bedeutung für die deutsch-tschechische Verständigung weiterhin nach Kräften unterstützen werde. Ein Empfang im Bayerischen Landtag und ein Besuch im Tschechischen Zentrum München rundeten das Programm ab. Die Regionalexkursion führte die Gastschüler Ende Juni in das Porzellanikon nach Selb zu der viel beachteten Sonderausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan“.

Anfang Juli trafen sich die Stipendiaten mit ihren deutschen und tschechischen Lehrern, Eltern und Gastfamilien zur Abschlussveranstaltung des Gastschuljahres 2009/10 in Marktrechwitz. Als Ehrengast war der Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS und Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab, Simon Wittmann, anwesend. Die Präsidentin der AG Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, und der Gemeinsame Präsident überreichten den Gastschülern dabei ihre Stipendiumsunterlagen.

Das Projekt wird im nächsten Schuljahr mit voraussichtlich 25 Schülern fortgesetzt. Die EUREGIO EGRENSIS appelliert an alle Mitglieder, bei der Suche nach Gasteltern behilflich zu sein. Interessenten werden gebeten, mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Das Projekt wird aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie Eigenmitteln der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern finanziert.

### ➤ Tourismusmesse in Cheb (Eger)

Anlässlich der Eröffnung der Tourismussaison in Cheb (*Eger*) veranstaltete die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen im Mai zusammen mit der Stadtverwaltung Cheb auf dem Marktplatz bereits zum 9. Mal eine Messe für touristisches Informationsmaterial. Neueste Prospekte zu Sehenswürdigkeiten, Wandern, Radfahren, Kultur, Kur und Wellness sowie zu Unterkünften und Gastronomie wurden den Besuchern vorgestellt. Von bayerischer Seite präsentierten sich die Tourismusarbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Wald, der Landkreis Tirschenreuth, die Städte Hof, Marktrechwitz, Wunsiedel, Waldsassen, die Europäische Metropolregion Nürnberg, die Anbietergemeinschaft „Urlaub auf dem Bauernhof im Fichtelgebirge“ sowie die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern.

### ➤ EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2010

Der EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2010 wird am Samstag, 9. Oktober, auf Schloss Chyše (deutsch *Chiesch*) südöstlich von Karlsbad verliehen. Das Gemeinsame Präsidium hat in seiner jüngsten Sitzung den bzw. die diesjährigen Preisträger festgelegt. Vorerst wird dazu lediglich mitgeteilt, dass diesmal das Thema Sport im Vordergrund steht. Mitglieder und Partner der Euregio werden rechtzeitig zu der feierlichen Preisverleihung eingeladen.

### ➤ Nachruf auf Prof. Dr. Peter Jurczek



Ende Juni verstarb Dr. Peter Jurczek, Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeographie. Er war 1995 der erste Träger des EUREGIO-EGRENSIS-Wissenschaftspreises und hat über viele Jahre hinweg die grenzüberschreitende Arbeit der Euregio wissenschaftlich begleitet. Den EUREGIO-EGRENSIS-Preis hatte er für das „Trilaterale Entwicklungskonzept für das Dreiländereck Bayern-Böhmen-Sachsen“ erhalten, eine wichtige konzeptionelle Grundlage der Euregio.

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den tschechischen Nachbarn, vor allem mit der Westböhmisches Universität Pilsen, war ihm immer ein zentrales Anliegen. Zunächst an der Universität Bayreuth tätig entwickelte er ab 1994 von der Technischen Universität Chemnitz aus u. a. sein Konzept für das „Sächsisch-Tschechische Hochschulzentrum“ (STHZ) und weitere grenzüberschreitende Kooperationen auf Hochschulebene. Die EUREGIO EGRENSIS verliert mit ihm einen überzeugten Mitstreiter in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit.

### ➤ Kurz berichtet



**INTERREG-Projekte beschlossen:** Am 15. und 16. Juni tagte in Chodová Planá (deutsch *Kuttenplan*) der Begleitausschuss für das bayerisch-tschechische Ziel-3- bzw. INTERREG-Programm. Dabei wurden 23 Großprojekte genehmigt, darunter auch einige aus dem Gebiet der EUREGIO EGRENSIS. Am 1. Juli traf sich in Marktredwitz der Vergabeausschuss der Euregio für den INTERREG-Dispositionsfonds. Hier wurden 17 bayerische und 15 tschechische Kleinprojekte zur Förderung aus EU-Mitteln beschlossen.

**Europamedaille für Landrat Wittmann:** Landrat Simon Wittmann aus Neustadt a. d. Waldnaab, derzeit amtierender Präsident der Gesamt-Euregio, erhielt im Mai aus den Händen von Europa-ministerin Emilia Müller die „Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa“. Die EUREGIO EGRENSIS hat herzlich gratuliert.

**Patrouille/Hlídkka EUREGIO EGRENSIS 2010:** Die Militärveranstaltung „Patrouille-Hlídkka EU-REGIO EGRENSIS“ fand im Juni bereits zum 11. Mal erfolgreich statt, diesmal im Raum Weiden i. d. Opf. und nach längerer Pause wieder einmal in Bayern. Daran nahmen Einheiten der Landeskommmandos Thüringen, Sachsen und Bayern, der Verteidigungsbezirkskommandos Pilsen und Karlsbad sowie der US-Army aus Bamberg und aus Grafenwöhr teil.

**Bayerisch-Böhmischer Geopark:** Mit weiteren konkreten Schritten geht der Bayerisch-Böhmische Geopark in die Zukunft. Auf bayerischer Seite wurde der Trägerverein „Geopark Bayern-Böhmen e. V.“ unter Beteiligung der Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth, Wunsiedel und Bayreuth sowie der Stadt Weiden neu gegründet, auf tschechischer Seite erhielt der Geopark „Egeria“ die nationale Anerkennung durch das tschechische Umweltministerium und in der letzten Sitzung des Begleitausschusses (siehe oben) wurde ein Großprojekt mit dem Titel „Naturerbe als Chance für die Region“ unter tschechischer Trägerschaft zur Weiterentwicklung des Gesamtvorhabens gebilligt.



**Sprachanimation an Schulen geht weiter:** Im Rahmen der Sprachoffensive werden auch weiterhin unter der Regie der EUREGIO EGRENSIS so genannte „Sprachanimationen“ in tschechischer Sprache an ausgewählten Schulen im Euregio-Gebiet angeboten, so beispielsweise Anfang Juli an der Hans-Scholl-Realschule in Weiden und an der Realschule Vohenstrauß. Unter dem Motto „To je kauf“ haben Sechstklässler erste tschechische Begriffe gelernt. In einem eigens dafür gestalteten Tante-Emma-Laden konnten die Schüler deutsche und tschechische Produkte „einkaufen“ und dabei auch ein wenig die Angst vor der tschechischen Schrift und Sprache verlieren. Die beiden Sprachanimatourinnen Gabriela Havliková und Lucie Mantel führten diese Sprachanimation im Auftrag der Euregio durch.

## II. AUS DER REGION

### ➤ Partnergemeinden gesucht

Die beiden böhmischen Gemeinden Milhostov unweit der Stadt Cheb (*Eger*) und Citice bei Sokolov (*Falkenau*) suchen kommunale Partner auf bayerischer Seite.

Milhostov (deutsch *Mühlessen*) hat rund 330 Einwohner und mehrere aktive Vereine. Ferner gibt es einen Kindergarten und eine Grundschule. Feste und gesellige Veranstaltungen prägen den Jahresverlauf der kleinen Gemeinde. Citice (deutsch *Zieditz*) zählt rund 880 Einwohner und gehört zum Bergbaugebiet am nördlichen Fuße des Kaiserwaldes. Auch hier gibt es einige öffentliche Einrichtungen und Vereine, die mit regelmäßigen Veranstaltungen das öffentliche Leben bereichern.

Nähere Auskünfte erteilt die Euregio-Geschäftsstelle in Marktredwitz.

#### ➤ Projekt „Wassertouristik“ vorgestellt

Das INTERREG-Großprojekt „Tschechisch-deutsche ökologische Wassertouristik“ unter der Trägerschaft der Staatlichen Gewässerverwaltung und des Bezirks Karlsbad zusammen mit der „Brücken-Allianz Bayern-Böhmen“ ist in Arzberg vorgestellt worden. Bei dem Treffen zahlreicher Vertreter aus dem Regionalamt Karlovy Vary, der kommunalen Ebene seitens der Brückenallianz, der Regierung von Oberfranken sowie der EUREGIO EGRENSIS wurden die Pläne erläutert, wie Landschaft und Natur entlang der Eger und der Rösau sowie am Skalka-Stausee künftig durch umweltfreundlichen, sanften Wassertourismus genutzt werden können. Auch das bayerische Umweltministerium hat sich dazu aus ökologischer Sicht bereits grundsätzlich positiv geäußert.

### III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

#### ➤ Parlamentswahlen bringen Überraschung

Die Parlamentswahlen Ende Mai haben eine tiefgreifende Veränderung der politischen Landschaft in Tschechien gebracht. Während die etablierten Volksparteien ODS (Demokratische Bürgerpartei) und ČSSD (Sozialdemokratische Partei) mehr als ein Drittel ihrer Wählerschaft verloren haben, sind die beiden neu gegründeten Parteien TOP 09 (Konservativ-liberale Partei „Transparenz, Verantwortung, Prosperität“ unter Führung von Ex-Außenminister Karl Fürst Schwarzenberg) und VV („Öffentliche Angelegenheiten“, gegründet von einem bekannten Fernsehjournalisten, im mittleren Spektrum einzuordnen) aus dem Stand auf fast 28 Prozent der Stimmen gekommen.

Zwischenzeitlich wurde eine Mitte-Rechts-Regierung aus ODS (20,2 %), TOP 09 (16,7 %) und VV (10,9 %) auf den Weg gebracht, die zusammen eine komfortable Mehrheit von 118 der 200 Sitze im Abgeordnetenhaus hat. Die ČSSD bekam zwar mit 22 Prozent die meisten Stimmen, aber für eine Regierungsbildung mit der kommunistischen Partei KSČM (11 %) reichte es nicht. Die christlich-demokratische KDU-ČSL, die Grünen und die Partei der Bürgerrechte scheiterten an der Fünf-Prozent-Hürde.

Staatspräsident Václav Klaus hat nach diesem überraschenden Wahlergebnis dem ODS-Vorsitzenden Petr Nečas den Auftrag zur Regierungsbildung erteilt und ihn Ende Juni zum neuen Ministerpräsidenten ernannt. Die seit über einem Jahr amtierende Übergangsregierung unter Premier Jan Fischer war wenige Tage zuvor zurückgetreten.

Die neue bürgerliche Drei-Parteien-Koalition hat sich im Zuge der Koalitionsverhandlungen mittlerweile auch auf die Ämterverteilung in der Regierung verständigt. Demnach wird Karel Schwarzenberg wieder tschechischer Außenminister, ein Amt, das er bereits in der Regierung von Premier Mirek Topolánek innehatte. Auch Finanzminister Miroslav Kalousek (TOP 09), Justizminister Jiří Pospíšil (ODS) und Verteidigungsminister Alexandr Vondra (ODS) waren früher schon in Regierungsrämtern. VV-Chef Radek John soll künftiger Innenminister der Tschechischen Republik werden. Von den insgesamt 15 Ministerämtern sollen im neuen Kabinett sechs von der ODS übernommen werden, fünf von TOP 09 und vier von der VV-Partei.

Aus regionaler Sicht interessant ist die Tatsache, dass sowohl der Karlsbader Regionspräsident PaedDr. Josef Novotný als auch die Pilsener Regionspräsidentin MUDr. Milada Emmerová (beide

von der ČSSD) neu ins Parlament gewählt wurden. Emmerová hat zwischenzeitlich angekündigt, sich auf ihr neues Mandat konzentrieren zu wollen und ihr Amt als „Hejtmanka“ im Pilsener Bezirk niederzulegen. Novotný hat sich diesen Schritt bis nach den tschechischen Kommunalwahlen offen gelassen.

#### ➤ Nächste Runde: Kommunal- und Senatswahlen im Herbst

Das „Superwahljahr“ in Tschechien geht in die nächste Runde: Nach den Parlamentswahlen im Mai stehen am 15./16. Oktober Kommunalwahlen in allen tschechischen Städten und Gemeinden an. Die Städte- und Gemeindevertretungen werden neu gewählt, aus deren Mitte dann die Bürgermeister berufen werden.

Am gleichen Termin ist im Wahlbezirk Karlsbad Senatswahl. Alle zwei Jahre wird ein Drittel der tschechischen Senatoren neu gewählt. Der Senat ist die zweite Parlamentskammer neben dem Abgeordnetenhaus. Amtierender Senator ist seit 2004 Ing. Jan Horník, der Bürgermeister der Gemeinde Boží Dar (deutsch *Gottesgab*). Horník war von 1999 bis 2001 Gemeinsamer Präsident der EUREGIO EGRENSIS.

## IV. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

#### ➤ Erste Hilfe Tschechisch

Die beiden Autorinnen Heike Birke und Gabriela Hunger, eine frühere Euregio-Mitarbeiterin, haben unter dem Titel „Erste Hilfe Tschechisch – kurz und schmerzlos“ im Balaena-Verlag eine praktische Einführung in die tschechische Alltagskonversation zum Preis von 14,90 € herausgebracht. Interessant dabei ist die Möglichkeit zum Mithören mithilfe der beigefügten Audio-CD. ISBN 978-3-9812661-2-2

#### ➤ „Regionen in Europa“

Das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus (INTEREG) in München hat das Buch „Die Stellung der Regionen in Europa“ herausgebracht. Autorin ist Dr. Eugenie Trützschler von Falkenstein, EUREGIO-EGRENSIS-Preisträgerin des Jahres 1998. Die Publikation stellt in kompakter und übersichtlicher Form verschiedene Organisationsformen und Übereinkommen der Regionen in Europa dar und bietet einen umfassenden Überblick über deren institutionelle Stellung vor dem Hintergrund des Vertrags von Lissabon. Auch der Struktur- und Regionalpolitik der Europäischen Union ist ein Kapitel gewidmet. ISBN 978-3-9806626-5-9

#### ➤ Interessante Links im Internet

[http://ec.europa.eu/eu2020/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/eu2020/index_de.htm):

Anknüpfend an die so gen. „Lissabon-Strategie“ hat die EU-Kommission ein neues Konzept mit dem Titel „EUROPA 2020 – Eine Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum“ vorgelegt.

[www.fondbudoucnosti.cz](http://www.fondbudoucnosti.cz):

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

[www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de):

Tandem – Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch

**Hinweis:** Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg. Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden. Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)). Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm. Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen. Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.